



Antrag

Öffentlich

Datum

07. Mrz. 2012

Nummer

2084/12

Absender

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Adressat

Oberbürgermeister Dr. Hoffmann
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Gremium

Rat

Sitzungstermin

20.03.2012

Betreff

**Bedarf von Seniorinnen und Senioren mit
Migrationshintergrund an Maßnahmen der Altenpflege**

Der Rat der Stadt Braunschweig wird gebeten zu beschließen:

„In Abstimmung mit den Anbietern von Hilfe- und Pflegeleistungen erstellt die Verwaltung eine Analyse der Situation älterer Menschen mit Migrationshintergrund und ermittelt die spezifischen Altenpflegerischen Bedarfe für diese Bevölkerungsgruppe.

Die Ergebnisse dieser Bedarfsanalyse werden sowohl dem Ausschuss für Integrationsfragen als auch dem Sozialausschuss vorgestellt.“

Begründung:

Am 18.07.2006 hat der Rat der Stadt Braunschweig die Ergebnisse der Arbeitsgruppen der Altenhilfeplanung zur Kenntnis genommen (DS 15040/06) ohne jedoch einen konkreten Arbeitsauftrag an die Verwaltung zu formulieren.

Darin heißt es unter anderem: "Die Situation der älter werdenden Migrantinnen und Migranten stellt die Altenhilfe in Braunschweig heute und vor allem in den kommenden Jahren vor neue Herausforderungen. Hier sind noch viele Fragen offen, die in den kommenden Jahren gemeinsam mit den betroffenen Bevölkerungsgruppen und den in Frage kommenden Anbietern von Hilfe- und Pflegeleistungen zu beantworten sind. Die Vorschläge der Arbeitsgruppe schließen dementsprechend auch mehrfach die Anforderungen ein, zunächst eine Analyse der Situation und der spezifischen Bedarfe zu erstellen."

Auf eine Anfrage der Fraktion der SPD in der Sitzung des Ausschusses für Integrationsfragen vom 01.08.2011, also fünf Jahre nach der Verabschiedung des oben genannten Handlungskonzeptes, antwortete die Verwaltung: „Die Verwaltung führt keine Statistiken bezüglich pflegebedürftiger Menschen mit Migrationshintergrund“ (DS 11904/11).

Nach eigenen Angaben plant mittlerweile die Islamische Gemeinschaft Milli Görüş, in Braunschweig eine eigene Seniorenanlage zu eröffnen. Dies lässt durchaus den Schluss zu, dass es einen Bedarf an Maßnahmen der Altenpflege bei älteren Migrantinnen und Migranten und den Wunsch nach Angeboten, die den eigenen kulturellen Hintergrund berücksichtigen, gibt.

gez. Holger Herlitschke